

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

44

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

eing. 12. 1. 41 Min.
nr. 14/
20031/E
ca. 20/5

Angaben über das Landestheater in Coburg

Anlage zum Schreiben vom 25. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Der Staat. = *Land Thüringen?*
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*
3. Bauherr: *Jörg Gust, v. Sachsen, Coburg u. Gotha*
4. Architekt: Harres u. Fischer-Birnbaum
5. Baujahr(e): 1837/40 *nr. 1841*
6. Tag der Eröffnung: 17. September 1840
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
Neue Lichtanlage 1934. Neues Gestühl 1938/39
 - c) Baujahr(e): *Brand: 1935 n. 36*
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: Erweiterung d. Bühne
(Hinterbühne?)

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 12 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 18

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 50

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 900 ~~1.000~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: —

b) bei der Eröffnung des Theaters: 7000 **) *n.v.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederrück-Heizung unter dem Fußboden.

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*)

ja

c) Magazinfläche im Hauptbau 725 qm — außerhalb 1457 qm *n.v.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 35 Pers.

d) Ballett: 7 Pers.

b) Chor: 23 "

e) Techn. Kräfte: 30 "

c) Orchester: 40 "

f) Verwaltung: 7 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

} siehe beiliegende Liste.
s. gr. Kart. Jac.

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoltischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 32.000 cbm. **)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 1.500 cbm. **)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus **) unbekannt
b) größerer Umgestaltungen **) 1934: größere Umgestaltungen, Bühne in. Säulen-
architektonische Maßnahme 75.000.- RM.
1938: Neues Gestühl: 18.000.- RM.

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 29.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 10.000 " **) erledigt m.w.

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Max Adler, Leipzig, Traus-Straum-Straße m.w.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *)? wurden beigefügt. sgl. Anhang!

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? ~~.....~~

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): ~~.....~~

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *ja.*

Abgeschlossen: C o b u r g , den 9. Januar 1941

Der Oberbürgermeister / In Vertretung:

[Handwritten Signature]
(Unterschrift)

Bürgermeister

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln